



netzwerk mode textil

Interessenvertretung der kulturwissenschaftlichen
Textil-, Kleider- und Modeforschung e.V.

Newsletter Februar 2023

Liebe Netzwerker:innen,

das neue Jahr ist da und der erste Monat fast herum. Es ist also Zeit für den aktuellen Newsletter für Februar 2023. Es sind neue Call for Papers und interessante Veranstaltungen enthalten. Viele spannende Ausstellungen laufen in den nächsten Wochen aus. Außerdem gibt es tolle Neuerscheinungen von Netzerker:innen, die zur Rezension ausgeschrieben sind.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2023 und viel Spaß beim Lesen des Newsletters!

Informationen für den Newsletter März 2023 sendet bitte bis zum 15. Februar als Word-Datei an newsletter@netzwerk-mode-textil.de.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Herzliche Grüße

Catharina Feddersen und das Newsletter-Team

PS: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Sendet dafür bitte einen kurzen Hinweis an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Wir werden euch dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

Inhalt

1. Infos für Mitglieder	S.	2
2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen	S.	11
3. Call for Papers	S.	15
4. Stellenangebote/Ausschreibungen	S.	17
5. Ausstellungen	S.	18
6. Interessantes online	S.	31

1. Infos für Mitglieder

Informationen zur 15. Jahresmitgliederversammlung vom 18.-21 Mai 2023 in Berlin:

Neues Angebot für Mitglieder:

Bei unserer JMV gibt es in diesem Jahr die Möglichkeit, dass sich Mitglieder und Interessent:innen für die AGs im Kulturforum in einem eigenen Raum treffen können. Folgende AGs gibt es schon oder befinden sich im Aufbau

Bereits aktiv:

Nachwuchskolleg

Kontakt: Melanie Haller (m.haller@netzwerk-mode-textil.de)

Heike Derwanz (h.derwanz@akbild.ac.at)

AG Nachhaltigkeit

Kontakt: Heike Derwanz (h.derwanz@akbild.ac.at) und

Elisabeth Hackspiel-Mikosch (e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de)

AG Kulturelle Aneignung

Kontakt: Berit Mohr (beritmohr@hotmail.com)

Im Aufbau:

AG Außereuropäische Textilien

Kontakt: Elisabeth Seyerl (elisabeth_seyerl@yahoo.com)

AG Digitalisierung der Museen:

Kontakt Helen Przibilla (h.przibilla@netzwerk-mode-textil.de) und

Helga Behrmann (h.behrmann@netzwerk-mode-textil.de)

Weitere Infos zu den AGs findet ihr auf unserer Internetseite unter

https://www.netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=category&cid=44&Itemid=144&lang=de

Bitte meldet Euch **bis 15. März 2023** beim Orga-Team der JMV (orga2023@netzwerk-mode-textil.de), wenn Interesse an der Arbeit in einer AG bzw. einem Treffen im Rahmen der JMV und an Räumlichkeiten besteht.

REMINDER:

Wer möchte sich an der Durchführung der 15. nmt-JMV vom 18.-21. Mai 2023 in Berlin beteiligen?

Liebe nmt-Mitglieder,

nach unseren ersten Anfragen um Mithilfe in den letzten Newslettern, haben sich schon einige Mitglieder bei uns gemeldet. Wir, das Organisations-Team für die 15. nmt-JMV 2023 in Berlin, würden uns über weitere Unterstützung bei der Durchführung der JMV und des

Rahmenprogramms freuen. Hierbei handelt es sich z.B. um die Beaufsichtigung von Büchertischen (1-2 h) oder Hilfe bei der Verköstigung in den Pausen (Kaffee und Snacks) sowie der Registrierung.

Wer uns unterstützen möchte, kann sich unter der E-Mail-Adresse: orga2023@netzwerk-mode-textil.de melden. Wir freuen uns über Eure Rückmeldungen.

Das Organisations-Team:

Britta Bommert
Helga Behrmann
Gerlind Hector
Helen Przibilla

Hotelempfehlung

Wir können schon jetzt ein **Hotel empfehlen**, das verkehrsgünstig liegt und in dem wir ein Kontingent von 15 Zimmern reservieren konnten:

3-Sterne-Garni Hotel Air Berlin, Ansbacher Str. 6, 10787 Berlin

Einzelzimmer 135 € pro Nacht und Zimmer

Doppelzimmer 162€ pro Nacht und Zimmer

Einzige Bedingung: es müssen **mindestens zwei Nächte** gebucht werden.

Bei der Buchung bitte das Stichwort „**Netzwerk Mode**“ nennen. Dieses Kontingent verfällt am **01.04.23**.

Offenes Forum

Es ist noch Platz für Beiträge im Offenen Forum. Interessenten melden sich bitte bei Gerlind Hector (g.hector@netzwerk-mode-textil.de). Weitere Infos siehe hier unter 3. Call for Papers.

Neuer Vorstand

Wie bereits angekündigt muss bei der nächsten Mitgliederversammlung **ein neuer Vorstand** gewählt werden. Uta Christiane Bergemann, zweite Vorsitzende, und Michael Breil, Besitzerin für das nmt-Jahresbuch, treten zurück und möchten Platz für den Nachwuchs machen. Wer Interesse an der Mitarbeit im Vorstand hat, melde sich bitte bei Elisabeth Hackspiel-Mikosch (e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de). Darüber hinaus werden wir auch Mitglieder ansprechen.

Die **nächste Vorstandsitzung** findet am **6.2.2023** statt. Wer Anliegen hat, die wir dann besprechen sollen, wende sich bitte an Elisabeth Hackspiel-Mikosch (e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de).

Bericht zum digitalen nmt-Jour fixe am 13. Dezember 2022

Zu unserem letzten Jour fixe im Jahr 2022 konnten wir am **13. Dezember** **Lena Seik** vom 2020 in Leipzig gegründeten Netzwerk für lokale Textilproduktion *lokaltexsil* begrüßen. Sie berichtete in ihrer Präsentation **Material Leinen. Erkenntnisse aus einem Jahr ästhetischer Forschung** über das zusammen mit unserem Mitglied und *lokaltexsil*-Mitgründerin **Eva Howitz** 2021/22 durchgeführte Projekt Kosmos Leinen. In dem sehr informativen und anschaulichen Vortrag schilderte Lena Seik die verschiedenen Stationen des Flachs- und Färberpflanzenanbaus vor einer städtischen Galerie. Sie sprach über Ernte und Verarbeitung bis zur fertigen Leinwand. Neben der Bewunderung für das ambitionierte Projekt wurden in der Diskussion Fragen zur möglichen Zukunft eines Flachsbaus sowie anderer alternativer Faserpflanzen in Deutschland angesprochen. Zudem wurde die Verarbeitung der Faser, Chancen und Schwierigkeiten, die mit dem Flachsbaum einhergehen, aber auch der große pädagogische Wert des Projektes Kosmos Leinen diskutiert.

Wer sich auf der Seite von *lokaltexsil* über das Projekt informieren möchte, kann das im Logbuch dazu tun:

<https://www.lokaltexsil.de/projekte/leinen/>

Dort finden sich auch interessante Literaturhinweise zum Thema.

Außerdem sei noch hingewiesen auf den Katalog der gerade beendeten Ausstellung „Lein oder nicht Lein. Geschichte einer Kulturpflanze“ im Archäologischen Landesmuseum Brandenburg:

<https://shoppublikationen.bldam-brandenburg.de/shop/einzelpublikationen/lein-geschichte-einer-kulturpflanze-flax-history-of-a-cultivated-plant>

Bericht zum digitalen nmt-Vortrag am 17. Januar 2023

Am **17. Januar 2023** fand das erste unserer virtuellen überregionalen Treffen im neuen Jahr statt. **Thomas Hill** (3hills, Köln und AMD Düsseldorf) hielt einen Vortrag zum Thema **HOLISTISCHES DESIGN 4.0 – nachhaltige und digitale Potentiale** und knüpfte damit thematisch an den nmt-Jour fixe vom Juni 2022 an, in dem virtuelle Mode besprochen wurde. Thomas Hill legte dar, welcher wichtige Stellenwert einer nachhaltigen Textilproduktion zukommt, was Nachhaltigkeit in diesem Kontext bedeutet und welche Chancen digitale Anwendungen in der Entwicklung und Produktion bieten. Dabei stellte er Beispiele aus Materialrecycling und virtueller Produktentwicklung vor. Wichtig in diesem Zusammenhang ist auch die Sammlung und Vermittlung digitaler Daten, z.B. bei der Farberfassung und -kommunikation. In der Diskussion wurde erörtert, ob die Nutzung digitaler Anwendungen wirklich eine Verringerung des CO₂-Ausstoßes nach sich zieht oder nur eine Verschiebung des Verbrauchs bedeutet. Des Weiteren wurde diskutiert, welche neuen Anforderungen an die Ausbildung von Designern und Textiltechnikern die Digitalisierung in der Textilindustrie verlangt. Vortrag und nachfolgende Diskussion zeigten, wie komplex und brisant die Themengebiete Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Bereich Textilien und Bekleidung sind.

Eine **umfangreiche Literaturliste**, die von Thomas Hill zusammengestellt wurde, aber hier nicht angeführt werden kann, kann bei Interesse unter h.przibilla@netzwerk-mode-textil.de erfragt werden.

Einladung zum digitalen Jour fixe über Vereinsthemen am 28.2. 2023 um 19 Uhr

Wie im letzten Jahr laden wir wieder zu einem besonderen digitalen Jour fixe im Februar ein, um über vereinsinterne Belange zu diskutieren. Wir freuen uns erneut auf eine lebendige Diskussion, an der sich alle Mitglieder überregional beteiligen können. Bitte schickt eure Themen an den Vorstand bis zum **14.2.2023** (e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de).

Der nächste digitale nmt-Vortrag:

21. März 2023, 19 Uhr: Colonial fashion and dress reform in New Zealand – eine transnationale Perspektive (Aliena Guggenberger)

Anregungen, Vorschlägen und sonstige Beiträge für unsere digitalen Vorträge oder Jours fixes bitte an Helen senden (h.przibilla@netzwerk-mode-textil.de)

Allen Mitgliedern werden die Einladungen zum virtuellen Jour fixe und zur online-Vortragsreihe mit Zugangscode zugesandt. Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen dabei zu sein und uns so kennenzulernen. Interessent*innen melden sich bitte per E-Mail bei unserer Vorsitzenden Elisabeth Hackspiel-Mikosch: e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de.

REMINDER

Berliner Jour fixe in Präsenz

Berlin (D) > 07. Februar 2023, 18.00 Uhr

Alle, die Zeit und Lust haben, sind herzlich eingeladen, sich zu einem Austausch über Gesehenes (Ausstellungen, Filme), Gelesenes (Artikel, Sachbücher, Neuerscheinungen, Flyer, Ausstellungskataloge) und Gehörtes (Konferenzen, Vorträge u.v.m.) zu treffen.

Wann? 07. Februar 2023, 18.00 Uhr

Wo? Angaben dazu folgen im Januar (per Rundmail und auf der Website)

Wer gerne etwas vortragen oder präsentieren möchte, melde sich bitte zwecks Koordinierung bei Gundula Wolter (g.wolter@netzwerk-mode-textil.de). Eine Rückmeldung wäre aus organisatorischen Gründen hilfreich, vielen Dank dafür.

REMINDER

Einladung zum Pressetermin der Ausstellung

„Hauptsache. Hüte, Hauben, Hip-hop-Caps“, im Bayerischen Nationalmuseum

München (D) > 26.1.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir laden Sie herzlich zu einem exklusiven Pressetermin anlässlich unserer Sonderausstellung „Hauptsache. Hüte, Hauben, Hip-hop-Caps“ ein.

Mit seiner einzigartigen Textilsammlung bietet das Bayerische Nationalmuseum eine opulente Zeitreise quer durch die Modegeschichte – vom Mittelalter bis zur modernen Hut Couture. Geschichte und Gegenwart werden unter einen Hut gebracht.

Unser Pressetermin am 26. Januar bietet Ihnen Gelegenheit, außerhalb der regulären Öffnungszeiten durch die Ausstellung zu flanieren.

Unsere Experten, Kurator Dr. Johannes Pietsch und Textilrestauratorin Dagmar Drinkler, verraten spannende Details zu ausgewählten Highlights der Sonderausstellung und stehen für Fragen zur Verfügung.

Darüber hinaus wird die international bekannte **Münchner Modistin Nicki Marquardt** (<https://www.nickimarquardt.com/>) anwesend sein, besondere Hutmodelle aus ihrer neuesten Kollektion mitbringen und von ihrer Arbeit als Hutmacherin erzählen. Nicki Marquardt beherrscht es wie kaum eine andere, erlesene Materialien, meisterhafte Technik und einzigartiges Design zu vereinen. Ihre besondere Spezialität sind extravagante Hutskulpturen aus feinsten Strohborten. Zwei dieser technisch höchst aufwendigen Modelle sind daher auch Teil der Ausstellung.

Weitere Infos: <https://www.bayerisches-nationalmuseum.de/presse/presse-hauptsache>

Über uns
Aktuelles
Projekte nmt
Datenbank nmt
Publikationen
Portal
Mitglieder
Mitglied werden
Fürlern
Partner
Newsletter
Linklisten



D / E
Home
Sitemap
Kontakt
Impressum
Datenschutzklärung

Suche
Login
Anmelden
Passwort vergessen?

Neues auf der Website

- Die Recherchemöglichkeit auf den Archivseiten ist unter „Aktuelles“ zu finden. Dazu muss man sich einloggen, denn diese Funktion steht nur Mitgliedern zur Verfügung.
- Ausstellungen weltweit, zusammengestellt von Maria Stabel, Leonie Häsler und Hildegard Ringena (Aktuelles/Ausstellungen)
- Tagungen, zusammengestellt von Ulla Gohl-Völker
- aktuelle Call for Papers, zusammengestellt von Hildegard Ringena
- Jobbörse (aktuell 17 Angebote) von Hildegard Ringena
- Vorträge, Messen/Shows, Sonstiges wurden eingepflegt von Hildegard Ringena

Nachruf auf Vivienne Westwood

Was für eine Nachricht zum Jahresende!!! Die in vielerlei Hinsicht wegweisende, für viele Menschen in ihrer Unkonventionalität, Unbestechlichkeit und Unerschrockenheit vorbildhafte, stets superaktive Modedesignerin und Aktivistin Vivienne Westwood ist tot. In sämtlichen Medien des In- und Auslands erschienen Nachrufe, die mal die eine, mal die andere Facette ihrer Persönlichkeit, mal den einen, mal den anderen Schwerpunkt ihres Schaffens hervorhoben. Die Bilderflut in den sozialen Medien zeigt, dass Vivienne Westwood auch in ihren Selbstinszenierungen seit Jahrzehnten viel wagte und gleichwohl immer sie selbst blieb. Sie provozierte gern, aber immer mit (Hinter)Grund. Das konnten wir, die Studierenden und Lehrenden der Modeklasse Vivienne Westwood an der Universität der Künste Berlin in den Jahren 1994-2005 miterleben, mit Höhen und manchmal auch mit Tiefen. Ich denke, dass alle, die von ihr an der UdK unterrichtet wurden oder in ihrem Team arbeiteten, von ihren pointierten Haltungen, ihrer Kompromisslosigkeit und ihrer außerordentlich starken Persönlichkeit nachhaltig beeinflusst wurden. Diplomandinnen der Modeklasse Vivienne Westwood, zwei Assistentinnen und ich als Gastprofessorin, Mitglieder im *netzwerk mode textil*, danken ihr und werden sie sehr vermissen.

Gundula Wolter

Vorstellung neuer Netzwerker:innen

Simone Sommer

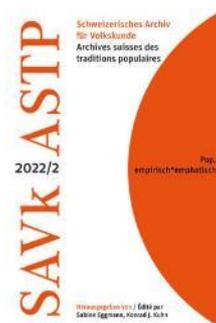
- Modedesignerin mit MA Abschluss am RCA London, danach 12 Jahre in der Industrie von Luxusmode in Frankreich bis Premium Segment in Deutschland
 - seit 2 Jahren im Bereich Product Innovation und Sustainability für Marc O'Polo tätig
 - abgeschlossene Ausbildung zur Handweberin, Handspinnerin und Pflanzenfärberin
 - Dozentin an der HS Pforzheim (neues Fach „Material Innovations & Future Technologies“, sowie verschiedene Lehrveranstaltungen im BA Studiengang Mode)
 - Mitglied der Kerngruppe von Fibershed DACH (Netzwerk für regionale und naturbelassene Fasersysteme)
-

Neuerscheinungen von Netzwerker:innen

Catharina Rüß

Vom Streetstyle zum Streetfight. Faschismus im Hipstergewand

Aufsatz in: Zeitschrift zum Thema “Pop empirisch*empathisch”, Schweizer Archiv für Volkskunde, 118. Jahrgang (2022), Heft 2, S. 31-49.



Bildquelle: Webseite, Chronos-Verlag

“Vom Streetstyle zum Streetfight. Faschismus im Hipstergewand” - wie die Alt Right als internationale Popkultur auftritt.

Broschur

2022. 131 Seiten

ISBN 978-3-0340-1699-5

CHF 31.00 / EUR 31.00

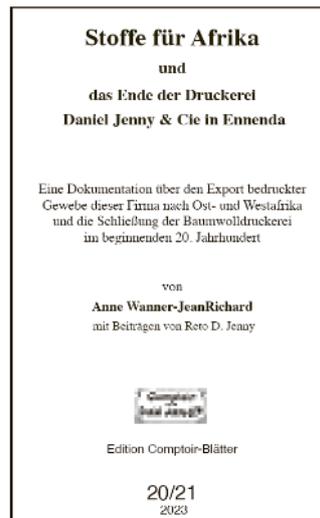
Zeitschrift (pdf-download) > <https://www.chronos-verlag.ch/public-download/3575>

Weitere Infos > <https://www.chronos-verlag.ch/node/28478?highlight=Schweizer%20Archiv%20für%20Volkskunde>

Rezensionen von Neuerscheinungen

Anne Wanner

«Stoffe für Afrika und das Ende der Druckerei Daniel Jenny & Cie in Ennenda»



Eine Dokumentation über den Export bedruckter Gewebe dieser Firma nach Ost- und Westafrika und die Schließung der Baumwolldruckerei im beginnenden 20. Jahrhundert von Anne Wanner-JeanRichard mit Beiträgen von Reto D. Jenny.

Edition Comptoir-Blätter

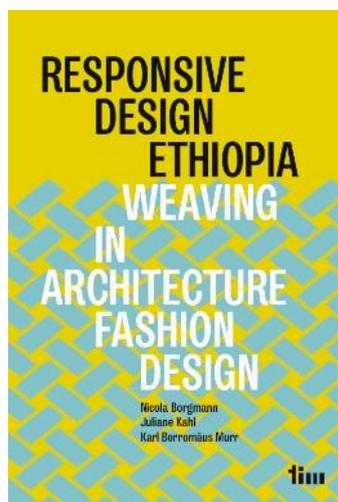
20/21.

2023

28 Franken

Nicola Borgmann, Juliane Kahl, Karl Borromäus Murr

RESPONSIVE DESIGN ETHIOPIA. Weaving in Architecture, Fashion, Design



Auf Asien folgt Afrika. Die globalisierte Textilindustrie, stets auf der Suche nach den weltweit für sie günstigsten Produktionsbedingungen, hat längst den afrikanischen Kontinent als neuen idealen Standort für die Herstellung von Mode im Visier. Fashion-Fever, Massenware für die Welt - die bittere Armut der Menschen auf dem „schwarzen Kontinent“ macht's möglich.

Die neuen, industriell hergestellten Artikel für den globalen Markt drohen dabei, die lokal vorhandene Kultur des Webens in vielen Regionen Afrikas zu zerstören.

Vor diesem Hintergrund haben mit Unterstützung des Staatlichen Textil- und Industriemuseums Augsburg (tim) die Münchner Architektin Nicola Borgmann und die Kostümdesignerin Juliane Kahl das Projekt „RESPONSIVE DESIGN ETHIOPIA“ ins Leben gerufen. Sie beschäftigten sich mit der Frage, wie textile Anwendungsformen in Architektur, Mode und Design gestaltet sein müssen, um die Bedürfnisse der Nutzer vor Ort am besten zu erfüllen und deren Leben nachhaltig zu verbessern. [...]

Selbstverlag Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim), 2022

ISBN: 978-3-9821727-3-6

Preis: 24,90 Euro

Erhältlich im Museumsshop oder unter info@timbayern.de



Am 19. Juli 2022 hielt nmt-Mitglied Friederike Berger (Frauen*stadtarchiv Dresden) einen Jour Fix-Vortrag zur Reformkleidbewegung in Dresden im Rahmen des Projekts „HERRschaft: Macht: Körper. Feministische Perspektiven“. Das Projekt wurde nun mit einer gleichnamigen Publikation (90 Seiten) abgeschlossen, die neben zwei Essays zur Reformkleidbewegung auch ein Gespräch mit nmt-Mitglied Aliena Guggenberger zum Thema Korsett („Die Korsett-Frage: Unterdrückung oder Selbstbestimmung?“) enthält.

Die Publikation ist auf Anfrage an berger@frauenstadtarchiv.de kostenlos bestellbar

Wer gerne Rezensionen von Neuerscheinungen für das Netzwerk schreiben möchte, melde sich bitte bei Anno Stockem und sende eine E-Mail an folgende Adresse: rezensionen@netzwerk-mode-textil.de.

Gibt es Neuigkeiten? Netzwerker:innen im Newsletter

Wer von unseren Mitglieder über Neues (Publikationen, Rezensionen, Aufsätze, Beiträge, Ausstellungen, Veranstaltungen, Interessantes On- oder Offline sowie Vorträge) berichten kann, schickt uns dazu bitte die zusammengefassten Angaben und wir veröffentlichen diese im nächsten Newsletter. Das hilft uns beim Vernetzen von Fachleuten mit Spezialkenntnissen. Um die Übertragung in den Newsletter zu erleichtern, sollte das **Format eine Word-Datei** sein.

Vielen Dank!

Aufbereitete Info bitte bis zum **15. eines Monats** an: newsletter@netzwerk-mode-textil.de

2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen

Future Fashion

Einladung zu zwei Vorträgen anlässlich des ersten Workshop der AG Nachhaltigkeit von netzwerk mode textil e.V.

Augsburg (DE) > 27. Januar 2023 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr



Credit: Oreolife / Alamy Stock Photo

Angesichts der allgegenwärtigen gravierenden wirtschaftlichen und ökologischen Krisen stellen mehr und mehr Menschen Fragen nach deren Ursachen und Alternativen. Die Modebranche steht besonders in der Kritik mit ihren Anreizen für verschwenderischen Konsum, unnötige Vernichtung von Ressourcen, globaler Umweltverschmutzung und menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen. Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) hat die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit von netzwerk mode textil e.V. zu einem ersten Workshop eingeladen, um diese aktuellen Themen und Probleme zu erforschen und Lösungen zu finden.

Das netzwerk mode textil e.V. bietet seit 2008 eine interdisziplinäre deutschsprachige Plattform für alle, die sich für die Kulturgeschichte und Kulturwissenschaft von Textilien, Kleidung und Mo- de interessieren.

Als Auftakt finden zwei öffentliche Vorträge statt, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Zunächst wird **Dr. Karl Borromäus Murr** (Direktor des tim) in seinem Vortrag „*Vom Konsumismus zur Konsumkultur. Einen Überblick über kultur- und sozialwissenschaftliche Konsum-*

theorien“ geben. Er wird zunächst kurz die Geschichte der Konsumtheorien von Karl Marx bis zur Gegenwart zusammenfassen und anschließend die spannende Frage erörtern, ob die ökologischen Herausforderungen unserer Zeit eine neue Art von Konsum verlangen.

Im zweiten Vortrag stellt **Nora Sophie Griefahn**, geschäftsführende Vorständin von Cradle to Cradle NGO, Berlin, in ihrem Vortrag „Das Cradle to Cradle Prinzip als ganzheitliche Lösung“ die Kreislaufwirtschaft als einen wichtigen Lösungsansatz vor. Sie erklärt, wie in einem konsequenten Kreislauf die nachhaltige Produktion von Kleidung von der Faser bis zur Wiederverwertung möglich ist und dabei enorme Ressourcen einsparen, ökologisch und fair produzieren und dennoch modische Kleidung herstellen kann.

Im Anschluss laden wir das Publikum zu einer anregenden Diskussion ein, die Gerlind Hector, Modejournalistin und Herausgeberin von fair-fashion.net, moderieren wird.

Der Eintritt frei!

Ort

Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim)

Provinenstr. 46

86153 Augsburg

Weitere Infos > <https://www.timbayern.de/veranstaltungen/future-fashion/>

NB: Der Workshop am 28.2.2023 ist leider schon ausgebucht.

Nächster Vortrag in der Reihe MODE Thema MODE

Berlin (D) > 08.02.2023, 18 Uhr#



„Neue Hüte aus Berlin“ aus Der Silberspiegel, Jg. 5, Nr. 6, März 1939

Nathalie Dimic, Dortmund

Behind the image. Die Modestadt Berlin im Pressespiegel der 1930er und 1940er Jahre

Wie haben sich politische, wirtschaftliche und soziale Veränderungen auf das Image der Reichshauptstadt als Modestadt ausgewirkt? Um 1930 florierte das Berliner Pressewesen. Rund um die Kochstraße hatten sich zahlreiche Verlagshäuser (August-Scherl-Verlag, Ullstein Verlag etc.) und Redaktionen niedergelassen und verantworteten ein breites Angebot an

Tageszeitungen und Magazinen, darunter zahlreiche Mode- und Gesellschaftsblätter. Berlin galt als Stadt der Mode, Presse und Kultur. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 und dem im Oktober desselben Jahres verabschiedeten Schriftleitergesetz änderte sich die Situation im Pressewesen grundlegend. Die Arbeit der bisherigen Akteur:innen wurde durch die nationalsozialistische Diktatur erheblich beeinflusst: Sie wurde erschwert, gelenkt, beendet oder auch begünstigt.

Anhand exemplarischer Berichterstattungen (aus Magazinen wie Der Silberspiegel, Die Elegante Welt, Die Dame, Uhu etc.) über das Deutsche Mode-Institut in Berlin, die Berliner Modewoche und Berliner Modehäuser wird untersucht, wie die Modestadt Berlin über zwei bewegte Jahrzehnte inszeniert wurde.

Ort:

Vortragssaal im Kulturforum
Staatliche Museen zu Berlin
Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

Veranstalter

Kunstabibliothek, Staatliche Museen zu Berlin

Eintritt frei

The Association of Dress Historians Annual New Research Conference 2023

Manchester (UK)/Online > 21 April



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

New Research in Dress History Conference 2023

Join us at Manchester Metropolitan University (UK) and via Zoom on Friday 21 April 2023 for a day of new research papers.

Veranstalter/Ort

The Association of Dress Historians
Manchester Metropolitan University
Business School All Saints
Manchester M15 6BH
United Kingdom

Weitere Infos > <https://dresshistorians.org/conferences/>

REMINDER

Wochenendkurse Herbst 2022 / Frühjahr 2023, Textile Kultur Haslach

Haslach (AT) > bis 4. Juni 2023

Das neue Wochenendkursprogramm ist da! Zwischen September 2022 und Juni 2023 finden in unseren Werkstätten wieder unterschiedlichste Kurse zu textilen Techniken und Gestaltungsverfahren statt. Im Anhang finden Sie unser Programmheft. Die Informationen inklusive Anmeldemöglichkeit sind auch auf unserer Homepage zu finden. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort

Verein TEXTILE KULTUR HASLACH

Stahlmühle 4

4170 Haslach an der Mühl

Österreich

Weitere Infos > <https://textile-kultur-haslach.at/de/wochenendkurse>

Save the Date: Sommersymposium TEXTILE KULTUR HASLACH

Haslach (AT) > 17. Juli bis 4. August 2023

Sommersymposium TEXTILE KULTUR HASLACH wird vom 17. Juli bis 4. August 2023 stattfinden. Zwischen 2. und 3. Kurswoche, am 29./30. Juli wird wieder der Webermarkt abgehalten. Merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor!

Weitere Infos > <https://textile-kultur-haslach.at/de/home>

Weitere Veranstaltung, Workshops, Messen siehe unsere Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Sonstiges

3. Call for Papers/Contributions

Archiving Fashion Conference: Mapping Fashion Collections

New York (USA) > 11. Nov. 2023

Deadline: February 28th, 2023



Bildquelle: instagram @fashionstudiesalliance, Link s. u.

November 11, 2023 10am-4pm Katie Murphy Amphitheater
Fashion Institute of Technology - State University of New York
In-person and virtual formats

Following the “Archiving Fashion Workshop” held at The American University in Paris in June 2022, The Fashion Institute of Technology-State University of New York will host an international academic conference, “Archiving Fashion: Mapping Fashion Collections,” on November 11th, 2023 in New York City. [...]

The committee encourages proposals that address diversity, equity, inclusion, and social justice as it relates to fashion archives. We encourage proposals that center global archives and collections and those pertaining to historically under-represented groups, including but are not limited to—persons with disabilities, LGBTQIA+ individuals, and people of Hispanic or Latino, Black or African-American, Asian, Middle Eastern, Native Hawaiian or Pacific Islander, First Nations, Native American, or Alaskan Native descent.

Weitere Infos >

<https://static1.squarespace.com/static/5a574c0ac027d8a33aa62956/t/63c5c16d27405b1c569a4dfe/1673904495471/Call+for+Papers+Archiving+Fashion+NYC+2023FINAL.pdf>

Instagram-Post > <https://www.instagram.com/p/CnffwKWOsl/>

“Ad-Dressing Margins”: Historically Underrepresented Fashion & Style

Philadelphia (USA) > 26.-28. Oktober 2023

Deadline: 1 August 2023

An ADH International Hybrid and In-Person Conference & Workshop
Philadelphia, PA, USA, Drexel University 26-28 October 2023

For this conference, we seek to center work focusing on historically marginalised communities, fashion, style, and dress in historic and modern contexts. Our intention is to show the myriad ways marginalised communities engage with the fashion system such as in everyday contexts and/or means of resistance. We are seeking scholarship that centers marginalised identities and those who have often been marked as “other” or outsiders. (Textquelle: webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://dresshistorians.org/cfp/>

REMINDER

Call for Papers für Beiträge zum Offenen Forum der 15. Jahresmitgliederversammlung von *netzwerk mode textil* e.V.

Liebe NetzwerkerInnen,

vom 18. bis 21. Mai 2023 findet die Jahresmitgliederversammlung des *netzwerk mode textil* in Berlin statt. Die Vorbereitungen laufen bereits und somit möchten wir hiermit alle Mitglieder auf das geplante **Offene Forum** am Samstag, den 20. Mai, aufmerksam machen.

Hier können Mitglieder den Nachmittag nutzen, um sich und ihre Projekte in Form einer kurzen Präsentation vorzustellen. Vorgesehen ist ein Zeitfenster von 10 bis 15 Minuten pro Beitrag.

Bitte melden Sie sich mit dem Thema Ihres Beitrages **bis zum 15. März 2023** per E-Mail bei Gerlind Hector (g.hector@netzwerk-mode-textil.de). Wir werden die RednerInnen frühzeitig über die Annahme des Beitrages und den weiteren Ablauf informieren. Beamer und Computer werden im Vortragssaal des Kulturforums vorhanden sein.

Wir freuen uns auf spannende Beiträge und aktives Interesse an diesem gemeinsamen Austausch.

CfP des Nachwuchs-Kollegs von *netzwerk mode textil* e.V. :

Tagung: (K)eine Frage der Relevanz! Position beziehen zu Forschungen über Kleidung, Mode und Textilien

Berlin(D) > 18. Mai 2023, 11-18 Uhr

Deadline: 28.2.2023

Das Nachwuchs-Kolleg unseres Netzwerkes wird unsere Jahresmitgliederversammlung in Berlin nutzen und eine Tagung am Do. 18. Mai veranstalten. Das Kolleg lädt den Nachwuchs als auch erfahrene Forscher:innen ein, um aus verschiedenen Perspektiven über die Relevanz der wissenschaftlichen Forschung über Textilien, Kleidung und Mode zu diskutieren.

Kontakt: m.haller@netzwerk-mode-textil.de

Siehe auch [CfP Keine Frage der Relevanz.pdf \(netzwerk-mode-textil.de\)](#)

Weitere Call for Papers auf unserer Website: www.netzwerk-mode-textil.de

unter Aktuelles – Call for papers

4. Stellenangebote, Ausschreibungen

STELLENANGEBOTE

Mitarbeiter:in im Deutschen Damast- und Frottiermuseum

Großschönau (D)

Bewerbungsfrist: 31.01.2023

Die Gemeinde Großschönau schreibt die Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin im Deutschen Damast- und Frottiermuseum Großschönau aus.

Die Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt, möglichst zum 01.03.2023, besetzt werden und ist befristet bis zum 31.12.2025 mit der Option der Verlängerung/Entfristung.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 27 Stunden (Jahresarbeitszeit), die Stelle wird entsprechend TVöD - VKA EG 5 vergütet.

Weitere Infos > https://www.grossschoenau.de/de/Stellenausschreibungen_2/

REMINDER

Übermittelt von unserem Mitglied Eva Howitz (Lokaltexil, Leipzig):

Weber:innen für das Tuchmacherhaus in Hainichen

<https://www.lokaltexil.de/blog/tuchmacherhaus-hainichen/>

<http://www.tuchmacherhaus-hainichen.de/wer-sind-wir>

Diese und weitere Stellenangebote findet ihr auf unserer Website unter „Jobbörse“ in der Rubrik „Aktuelles“.

5. Ausstellungen

Eröffnung der neuen Dauerausstellung im Deutschen Damast- und Frottiermuseum

Großschönau (DE) > 10. Dezember 2022



Abb. 1: Musterzeicherraum, Eröffnungsveranstaltung; Abb. 2: Handwebstuhl mit Jacquardaufsatz, im Hintergrund Musterpatrone Johann Strauss (Bildquelle: Evelyn Schweynoch)

Nach der Erweiterung der Präsentation im Jahr 2016 konnten nun erneut vier Räume im Untergeschoss der ehemaligen Fabrikantenvilla der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Im sogenannten Musterzeicherraum werden einerseits Entwerfer und deren Familiendynastien vorgestellt, andererseits ist die Motiventwicklung der ansässigen Künstler beleuchtet. Die Aufgaben der Berufsgruppen Entwerfer, Patroneur und Kartenschläger werden im Kontext der Großschönauer Webschule exemplarisch vorgestellt. Zwei mediale Aufbereitungen der Arbeiten am Einleserahmen und am Damasthandzugwebstuhl machen die zahlreichen Arbeitsschritte der Damastweberei nachvollziehbar und bewahren zugleich die komplexe Technologie. Unterschiedliche Steuerungstechniken für Webstühle und deren Nutzungszeiträume werden illustriert und beschrieben. Schließlich werden Bindungstechniken, insbesondere Atlas und Frottier, an funktionstüchtigen Webstühlen, einer Web-App und an Papiermodellen spielerisch zugänglich gemacht. Die Beleuchtung der Berufsgruppen und Technologien fokussiert immer auch die Regionalgeschichte die hier sehr speziell mit der Textilgeschichte verwoben ist und mit den Firmen Frottana/Möve und Damino bis heute erhalten blieb. (Textquelle: Evelyn Schweynoch)

Veranstalter/Ort

Deutsches Damast- & Frottiermuseum mit Schauwerkstatt

Schenaustraße 3

02779 Großschönau

Weitere Infos > <https://www.ddfm.de>

100 SHADES OF WHITE. EINE FARBE IN MODE

St. Gallen (CH) > 03.03.2023 – 10.09.2023



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Alles andere als eintönig! Der Farbe Weiss kommt in der Mode eine besondere Rolle zu, die die Ausstellung in ihren vielen Facetten beleuchtet.

Die Farbe des Lichts, der Wolken, des Schnees: Weiss steht für Freude, Reinheit, Unschuld, für den Neubeginn, den Frieden, die Stille, für die Leere und den Tod. Kaum einer anderen Farbe wird ein ähnlicher Symbolgehalt beigemessen, der sich auch in unseren Kleidungsgewohnheiten spiegelt. Weiss wird sowohl bei religiösen Feierlichkeiten wie der Taufe, der Kommunion oder der Hochzeit getragen, kommt aber auch bei gesellschaftlichen Anlässen, im Sport oder im Beruf zum Einsatz. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort
Textilmuseum St.Gallen
Vadianstrasse 2
9000 St.Gallen
SCHWEIZ

Weiter Infos > <https://www.textilmuseum.ch/weiss/>

In trockenen Tüchern. Gewebtes und Gesticktes aus dem Osmanischen Reich

München (D) > 9.12.2022 – 11.6.2023



(Bildquelle: Museum Website)

Am 17. November 1922 verließ Sultan Mehmed VI. Vahideddin die Stadt Istanbul an Bord eines Schiffes und segelte ins Exil. Nach mehr als 700 Jahren endete damit das Osmanische Reich (1299–1922), das sich in seiner größten Ausdehnung über die Kontinente Afrika, Europa und Asien erstreckte.

Zu den Glanzstücken osmanischer Kunst gehören fein bestickte Textilien. Bestickte Kissenbezüge und Wandbehänge bestimmten das Interieur, verzierte Tischdecken und Servietten veredelten die Mahlzeiten und die bestickten Handtücher spielten eine wichtige Rolle beim wöchentlichen Besuch im Hamam. Besonders fein mit Seide und Metallfäden verzierte Tücher aus Leinen- oder Baumwollgeweben werteten im Zusammenspiel mit Gebrauchsgegenständen auch die alltäglichen Aktivitäten der städtischen Eliten auf, etwa beim Empfang von Besuch im eigenen Heim. (...)

Die Ausstellung „In trockenen Tüchern. Gewebtes und Besticktes aus dem Osmanischen Reich“ zeigt Tücher aus dem 18. bis 20. Jahrhundert. Die gezeigten Textilien sind fein mit Blüten, Früchten oder Architekturelementen verziert und wurden in kunstvoller Handarbeit gefertigt. Ihre Besonderheit liegt in der Wendbarkeit: Vorder- und Rückseite sind mit gleicher Sorgfalt gearbeitet und dienen gleichermaßen als Schauseiten. (Textquelle: Museum Website)

Museum Fünf Kontinente
Staatliche Museen in Bayern
Maximilianstraße 42
80538 München

Weitere Infos: <https://www.museum-fuenf-kontinente.de/ausstellungen/in-trockenen-tuechern/>

Falten

Wien (A) > 1.2. -21.5.2023



Sudō Reiko, Schal in Beige/Rosa/Weinrot abschattiert. 1997,
© MAK/Branislav Djordjevic (Bildquelle: Museum Website)

Mit der Ausstellung FALTEN entschlüsselt die MAK-Sammlung Asien die Vielschichtigkeit des Phänomens „Falten“ im Hinblick auf technische, gestalterische, körperliche, symbolische und kulturelle Dimensionen. Die transmedial konzipierte Schau beleuchtet „Falten“ multiperspektivisch aus Sicht der Design-, Kultur- und Ideengeschichte sowie der Kulturanthropologie. Von einem umfassenden Falten-Begriff ausgehend, werden Falten nicht nur in Form von stofflichen Entwürfen und als Gestaltungsmethode präsentiert. Sie werden auch als kulturelle Praktiken und als Topos ästhetischer Distinktion diskutiert, um ihre breiten Facetten als Kulturtechnik und ihre philosophisch-symbolischen Dimensionen aufzuzeigen. Zu sehen ist ein breites Spektrum von Objekten: von Textilien und Papierarbeiten über Möbel bis hin zur Malerei. Die transregional zusammengestellten Exponate stammen teils aus der MAK-Sammlung und werden durch Leihgaben ergänzt.

MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst
Stubenring 5
1010 Wien
Österreich

Weitere Infos: <https://www.mak.at/falten>

Kimono

Paris (F) > 22.11.2022-28.05.2023



(Bildquelle: Ausstellungsplakat)

A garment emblematic and characteristic of Japan's identity, the kimono has become an iconic fashion item. Spotlight on an attire that transcends categories and borders.

The kimono – literally what is worn – appeared more than a thousand years ago and is a representation of their national culture and sensitivity for the Japanese. At the beginning of the Edo era (1603-1868), it became the traditional garment par excellence, worn by all Japanese, regardless of social status or gender. A golden age that saw the extraordinary development of its production and the birth of a fashion culture, thanks to the infatuation of the entertainment world. Celebrities and trendsetters of the time – kabuki actors in particular – became the first Japanese fashion icons.

Although it timidly reached European shores at the end of the 17th century, it was in the 1850s, with the opening of Japan to foreign trade, that the kimono was exported to the West, fascinated by its exotic character. The enthusiasm generated by its shape and fabrics profoundly and radically transformed fashion on the continent a few decades later. It subsequently surpassed its status as a symbol and lost none of its beauty in the hands of the world's greatest designers (such as John Galliano or Alexander McQueen) or in the streets of the archipelago, revisited in innovative and sometimes subversive ways by the young Japanese.

The exhibition designed by the Victoria and Albert Museum in London revisits this history, that of an iconic garment, intimately linked to Japan. The kimono from every angle, or the portrait of a resolutely modern garment, across the centuries and continents. (Textquelle: Museum Website)

Musée du Quai Branly
37 Quai Jacques Chirac
75007 Paris

Weitere Infos:

<https://www.quaibranly.fr/fr/expositions-evenements/au-musee/expositions/details-de-levenement/e/kimono>

LETZTE CHANCE

Seidenfein: FÄDEN UND STRÜMPFE DER IDEWE

Wetzikon (CH) > bis 29. Januar 2023

Veranstalter/Ort

MUSEUM WETZIKON

Farbstrasse 1

8620 Wetzikon

SCHWEIZ

Weitere Infos > <https://museum-wetzikon.ch/ausstellungen/sonderausstellung/>

L'étoffe des Flamands

Ville du Mans (F) 22. 10.2022-29.01.2023

Musée de Tessé

2, avenue de Paderborn,

72039 Le Mans

Weitere Infos > [L'étoffe des Flamands - Ville du Mans \(lemans.fr\)](http://lemans.fr)

Tim Walker: Wundervolle Dinge

Rotterdam (NL) > 24.09.2022 – 29.01.2023

Veranstalter/Ort

Kunsthall

Museumspark

Westzeedijk 341

3015 AA Rotterdam

NIEDERLANDE

Weitere Infos > <https://www.kunsthall-nl.translate.google.nl/plan-je-bezoek/tentoonstellingen/Tim-Walker/? x tr sl=auto& x tr tl=de& x tr hl=auto>

«GUT» DER ANFANG IST WEISSES GOLD. Geschichten der Sanktgaller Tuchherstellung 1250 bis Bignik

St. Gallen (CH) > 22.04.2022 – 29.01.2023

Veranstalter/Ort

Textilmuseum

Vadianstrasse 2

CH-9000 St.Gallen

SCHWEIZ

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/weisses-gold/>

Die Oper ist tot. Es lebe die Oper!

Bonn (D) > 30.09.2022 – 05.02.2023

Veranstalter/Ort

Bundeskunsthalle Bonn

Helmut-Kohl-Allee 4,

53113 Bonn

Weitere Infos > <https://www.bundeskunsthalle.de/ausstellungen/index.html>

Museumsstoff – Textilien im Museum. Eine Seminarpräsentation in zwei Museen

Paderborn (D) > 06.12.2022 – 12.02.2023

Veranstalter/Orte

Universität Paderborn, Lehrstuhl Kulturwissenschaften der Mode und des Textilen
DIOEZESANMUSEUM PADERBORN
Markt 17
33098 Paderborn

STADTMUSEUM PADERBORN

Am Abdinghof 11
33098 Paderborn

Weitere Infos > <https://dioezesamuseum-paderborn.de/museumsstoff-textilien-im-museum/>

Objects of Desire: Surrealism and Design 1924 – Today

London (UK) > 14.10.2022 – 19.02.2023

Veranstalter/Ort

The Design Museum

224-238 Kensington High Street

London W8 6AG

UNITED KINGDOM

Weitere Infos > <https://designmuseum.org/exhibitions/objects-of-desire-surrealism-and-design-1924-today>

MIRROR MIRROR - Mode & die Psyche

Antwerpen & Gent (B) > 08.10.2022 — 26.02.2023

Veranstalter/Ort

ModeMuseum Antwerpen

Nationalestraat 28

2000 Antwerpen, Belgien

Museum Dr. Guislain in Gent

Jozef Guislainstraat 43B

9000 Gent

Belgien

Weitere Infos > <https://www.momu.be/de/exhibitions/mirror-mirror>

Screenwear – Exploring Digital Fashion

HV Den Bosch (NL) > 15.10.2022 – 26.02.2023

Veranstalter/Ort

Design Museum Den Bosch

De Mortel 4

5211 HV Den Bosch

The Netherlands

Weitere Infos > <https://designmuseum.nl/en/tentoonstelling/screenwear-exploring-digital-fashion/>

UnBinding Bodies. Lotoschuhe und Korsett

Hamburg (D) > 09.09.2022 – 26.02.2023

Veranstalter/Ort

Museum am Rothenbaum

Kulturen und Künste der Welt

Rothenbaumchaussee 64

20148 Hamburg

Weitere Infos > <https://markk-hamburg.de/ausstellungen/unbinding-bodies/>

Frida Kahlo, au-delà des apparences, Frida Kahlo, jenseits des Scheins

Paris (F) > 15.09.2022 – 05.03.2023

Veranstalter/Ort

Palais Galliera, musée de la Mode de la Ville de Paris

10 avenue Pierre 1er de Serbie

Paris 16e, 75116 Paris

Weitere Infos >

<https://www.palaisgalliera.paris.fr/en/exhibitions/frida-kahlo-au-dela-des-apparences>

1+1=3: Die Kunstwelten der Mary Bauermeister

Kiel (D) > 08.10.2022 – 05.03.2023

Veranstalter/Ort

Kunsthalle zu Kiel

Düsternbrooker Weg 1

24105 Kiel

Weitere Infos > <https://www.kunsthalle-kiel.de/de/bauermeister>

Trailer > <https://youtu.be/U1kgnmEPKQs>

Balenciaga in Black

Den Haag (NL) > 24.09.2022 – 05.03.2023

Veranstalter/Ort

Kunstmuseum Den Haag

Gemeentemuseum Den Haag

Stadhouderslaan 41

2517 HV Den Haag

NIEDERLANDE

Weitere Infos >

https://www.kunstmuseum-nl.translate.google.com/en/exhibitions/balenciaga-black?x_tr_sl=auto&x_tr_tl=de&x_tr_hl=auto&x_tr_pto=op

Hair in The Hague

Den Haag (NL) > 26.11.2022 – 05.03.2023

Veranstalter/Ort

Haags Historisch Museum

Korte Vijverberg 7

2513 AB Den Haag

NIEDERLANDE

Weitere Infos > https://www.haagshistorischmuseum.nl/en/visit/see-and-do/hair-in-the-hague?set_language=en

Hanns Friedrichs: Ich mache keine Mode. Ich ziehe Frauen an.

Hagen (D) > 23.10.22 – 12.03.2023

Emil Schumacher Museum

Museumsplatz 1

58095 Hagen

Weitere Infos > <https://www.ruhrkunstmuseen.com/de/ausstellungen/hanns-friedrichs/>

Vielfalt – Textiles Wissen von Miao-Frauen in Südwest-China

Zürich (CH) > 12.12.2021 – 12.03.2023

Veranstalter/Ort

Völkerkundemuseum der Universität Zürich

Pelikanstrasse 40

8001 Zürich

Schweiz

Weitere Infos > <https://www.musethno.uzh.ch/de/ausstellungen/vielfalt.html>

REMINDER von noch laufenden und bereits vorgestellten Ausstellungen

8. Europäische Quilt-Triennale

St. Gallen (CH) > 07.10.2022 – 10.04.2023

Veranstalter/Ort

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

9000 St.Gallen

SCHWEIZ

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/quilt-8/>

Look, Heidi Horten Collection

Wien (A) > 21.10.2022 – 16.04.2023

Heidi Horten Collection

Hanuschgasse 3

1010 Wien, Österreich

Weitere Infos > <https://hortencollection.com/ausstellungen/2022/look>

AFRICA FASHION

London (UK) > 2.7.2022 – 16.04.2023

Veranstalter/Ort

V&A South Kensington

Cromwell Road

London SW7 2RL

United Kingdom

Weitere Infos > <https://www.vam.ac.uk/exhibitions/africa-fashion>

Peru – Ein Katzensprung. Die Sammlung präkolumbischer Textilien

Krefeld (D) > 21.8.2022 – 23.04.2022

Veranstalter/Ort

Deutschen Textilmuseum Krefeld

Andreasmarkt 8

47809 Krefeld

Weitere Infos > <https://www.deuschestextilmuseum.de>

GUTER STOFF. Textile Welten von der Hansezeit bis Heute

Lübeck (D) > 07.10.2022 – 23.04.2023

Veranstalter/Ort

Europäisches Hansemuseum

Lübeck gGmbH

An der Untertrave 1

23552 Lübeck

Weitere Infos > <https://www.hansemuseum.eu/ausstellung/guter-stoff/>

DAOULA | sheen. Westafrikanische Wildseide macht sich auf den Weg

Berlin (D) > 18.11.2022 - 29.04.2023

Veranstalter/Ort

Tieranatomischen Theater in Berlin

Campus Nord, Haus 3

Philippstraße 13

10115 Berlin

Weitere Infos > <https://www.matters-of-activity.de/de/activities/8716/daoula-sheen>

Verfolgt die Reise der Wildseide von Burkina Faso nach Berlin auf dem MoA Instagram Channel

[@mattersofactivity](https://www.instagram.com/mattersofactivity) und auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=A6E-eue51wk>

<https://www.youtube.com/watch?v=JClNsgJQfws>

<https://www.youtube.com/watch?v=r58JG5fk3Zw>

Hauptsache – Hüte. Hauben. Hip-Hop-Caps

München (D) > 20.10.2022 – 30.04.2023

Veranstalter/Ort

Bayerisches Nationalmuseum

Prinzregentenstraße 3

80538 München

Deutschland

Weitere Infos > <https://www.bayerisches-nationalmuseum.de/besuch/ausstellungen/hauptsache>

GIANNI VERSACE RETROSPECTIVE

Groningen (NL) > 03.12.2022 – 07.05.2023

Veranstalter/Ort

Groninger Museum

Museumeiland 1

9711 ME Groningen

Niederlande

Weitere Infos > <https://www.groningermuseum.nl/de/kunst/ausstellungen/gianni-versace-retrospective>

Sur les routes de Samarcande. Merveilles de soie et d'or

Paris (F) > 23.11.2022 – 04.06.2023

Veranstalter/Ort

Institut du monde arabe

1 Rue des Fossés Saint-Bernard

75005 Paris

FRANKREICH

Weitere Infos > <https://www.imarabe.org/fr/expositions/sur-les-routes-de-samarcande-merveilles-de-soie-et-d-or>

DER HANDSCHUH. Mehr als ein Mode-Accessoire

Offenbach (D) > 12.11.2022 – 30.07.2023

Veranstalter/Ort

Deutsches Ledermuseum

Frankfurter Str. 86

63067 Offenbach am Main

Weitere Infos > <https://www.ledermuseum.de/ausstellungen/der-handschuh>

AS THE WORLD WEDS: GLOBAL WEDDING TRADITIONS

Kent (USA) > September 16, 2022 – August 27, 2023

Veranstalter/Ort

Kent State University Museum

515 Hilltop Drive

Kent, Ohio 44242-0001

USA

Weitere Infos > <https://www.kent.edu/museum/event/world-weds-global-wedding-traditions>

Ausstellungswebseite > <https://astheworldweds.wordpress.com>

Dauerausstellung: Domschatz Halberstadt, Gewändersäle, Teppichsäle

Halberstadt (D) > Dauerausstellung

Veranstalter/Ort

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Domschatz Halberstadt

Domplatz 23a

38820 Halberstadt

Weitere Infos > <https://www.dom-schatz-halberstadt.de>

Textilien >

<https://www.dom-schatz-halberstadt.de/forschung-sammlung/sammlung/textilien/>

Digitale Sammlung > [https://st.museum-](https://st.museum-digital.de/index.php?t=sammlung&instnr=140&gesusa=931&cacheLoaded=true)

[digital.de/index.php?t=sammlung&instnr=140&gesusa=931&cacheLoaded=true](https://st.museum-digital.de/index.php?t=sammlung&instnr=140&gesusa=931&cacheLoaded=true)

Karsten Bott – Von jedem Eins. 1.507 Objekte der Alltagskultur

Frankfurt/Main (D) > Dauerausstellung + online

Veranstalter/Ort

Historisches Museum Frankfurt/Dauerausstellung + Online-Archiv

Saalhof 1 (ehemals Fahrtor 2)

60311 Frankfurt am Main

Weitere Infos > <https://www.von-jedem-eins.de>

Kunst Hemd Blaue Blume

Hannover (D) > ab sofort (Stand: Oktober 2020)

MUSEUM FÜR TEXTILE KUNST

Borchersstr. 23

30559 Hannover-Kirchrode

Tel. +49 511 5295517

Fax +49 511 5295518

Internet > www.museum-fuer-textile-kunst.de

Mo-Fr von 11-18 Uhr, tel. Voranmeldung erbeten

Bally-Schuhmuseum

Schönenwerd (CH) Dauerausstellung

Veranstalter/Ort

Bally Schuhfabriken AG

Haus zum Felsgarten

Oltnenstrasse 6

5012 Schönenwerd

Schweiz

Weitere Infos > <https://www.museums.ch/org/de/Bally-Schuhmuseum>

Miedermuseum

Heubach (D) Dauerausstellung

Veranstalter/ Ort

Miedermuseum Heubach Schlossstraße 9

73540 Heubach

Deutschland

Weitere Infos > www.ostalbkreis.de/sixcms/detail.php?id=225

Kunst.Stoff - neue Abteilung des Textilmuseums in Mindelheim

Mindelheim (D) seit 09.06.2018

Veranstalter/Ort

Textilmuseum – Sandtnerstiftung

Hermelestr. 4

87719 Mindelheim

Deutschland

Weitere Infos > <https://www.mindelheimermuseen.de/textilmuseum-sandtnerstiftung/>

Kurfürstliche Garderobe. Die Dauerausstellung der Rüstkammer

Dresden (D) seit 09.04.2017

Residenzschloss Dresden, 1. Obergeschoss

Taschenberg 2

01067 Dresden (SN)

Eingang über Taschenberg 2 oder Schlossstraße (Löwentor)

Weitere Infos > <https://ruestkammer.skd.museum/ausstellungen/kurfuerstliche-garderobe/>

Shaping the Body – 400 Years of Fashion, Food & Life

York (GB) seit 23.03.2016

York Castle Museum

Eye of York

York YO1 9RY

Weitere Infos > <http://www.yorkcastlemuseum.org.uk/exhibition/shaping-the-body/>

Wir Sammeln! Im 13. Sammlerraum

Frankfurt/Main (D) > ab 4. März 2022

Veranstalter/Ort

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1 (ehemals Fahrtor 2)

60311 Frankfurt am Main

Weitere Infos > <https://historisches-museum-frankfurt.de/de/sammlermuseum/13.Sammler>

MUSEEN

BikiniARTmuseums

Bad Rappenau (D) > Museum

Veranstalter/Ort

BikiniARTmuseum

Buchäckerring 42

74906 Bad Rappenau

Germany

Weitere Infos > <https://www.bikiniartmuseum.com>

La Manufacture. MUSEUM OF MEMORY AND TEXTILE DESIGN

Roubaix (F)

La Manufacture

MUSEUM OF MEMORY

AND TEXTILE DESIGN

29 avenue Julien Lagache

59100 ROUBAIX

FRANKREICH

Weitere Infos > <https://lamanufacture-roubaix.com/en/museum/>

Bata Shoe Museum

Toronto (CDN) Semi-Permanent Exhibition

The Bata Shoe Museum 327 Bloor Street

West Toronto ON

Weitere Infos > <https://batashoemuseum.ca>

Textilmuseum St. Gallen

St. Gallen (CH)

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St. Gallen

Telefon: +41 (0)71 228 00 10

E-Mail: info@textilmuseum.ch

Weitere Infos > <http://www.textilmuseum.ch/>

Museo del Tessuto e della Tappezzeria "Vittorio Zironi"

Bologna (I) seit 06.10.2017

Veranstalter/Ort

Museo del Tessuto e della Tappezzeria "Vittorio Zironi"

Via di Casaglia, 3

40135 Bologna

Italien

Weitere Infos > www.museibologna.it/arteantica/luoghi/53004/offset/0/id/88019

Haus der Seidenkultur

Krefeld (D)

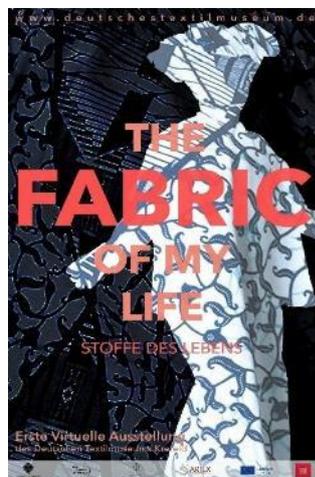
Veranstalter/Ort
Paramentenweberei Hubert Gotzes e.V.
Luisenstr. 15
47799 Krefeld
Weitere Infos <https://seidenkultur.de/startseite>

6. Interessantes on- und offline

REMINDER:

Neue Online-Ausstellung des Deutsche Textilmuseum Krefeld

Kooperationsprojekt "The Fabric Of My Life"



Plakatentwurf von Meike Pillekamp, Studentin der AMD im Sommersemester 2021
(Bildquelle: Website Museum)

gefördert durch die EU-Kommission ("Creative Europe", 2018–2021 bzw. 2022).

Projektpartner sind das Centre for Textile Research (CTR) Kopenhagen, das Deutsche Textilmuseum Krefeld (DTM), das Nationalmuseum Dänemarks in Kopenhagen, die Designskolen Kolding (DSDK) und das Hellenic Centre for Research and Conservation of Archaeological Textiles (ARTEX). Die Kooperation widmet sich dem hoch aktuellen Thema der Integration von Migranten in unsere Gesellschaften. Thema des Projektes ist ethnisch motivierte Kleidung von Migranten und deren Sprache. Dabei geht es vor allem um Kommunikation mittels Kleidung. Zahlreiche Projekte der Kooperationspartner und darunter auch des Deutschen Textilmuseums Krefeld befassen sich mit Migrantengruppen, dokumentieren ihre Traditionen und ihre Geschichten und sorgen für ein besseres gegenseitiges Verstehen auch bei den Kleidercodes. Das Centre for Textile Research (CTR) Kopenhagen hat zum Beispiel [16 Podcasts](#) verarbeitet und veröffentlicht. Und ARTEX Athen, das Hellenic Centre for Research and Conservation of Archaeological Textiles erschuf die virtuelle Kunstaustellung "[Textile Memories](#)" mit geflüchteten Künstler*innen.

Das DTM arbeitete eng mit der AMD Akademie Mode und Design Düsseldorf zusammen. Sechs Studiengänge haben ihre Seminarthemen auf das FABRIC-Projekt abgestimmt und mit den Studierenden Essays, Portraitfotos, Kleiderdesigns und kritische Inhalte, etc. be- und

erarbeitet, die hier zu sehen und zu lesen sind. Weitere Partner innerhalb Krefelds waren das Kommunale Integrationszentrum (KI) und das Berufskolleg Vera Beckers.

Corona-bedingt wurde die ursprünglich für 2021 als physisch erlebbare Ausstellung geplante Präsentation 2022 ins Virtuelle verlegt.

[The Fabric Of My Life - Die digitale Ausstellung \(deutschestextilmuseum.de\)](https://www.deutschestextilmuseum.de)